

DER ENGLISCHE GRAPHIKER
E. M c K N I G H T K A U F F E R
THE ENGLISH COMMERCIAL ARTIST

FAST noch später als in Amerika hat sich England von der konventionellen Kunstform in der Reklame befreien können. Ja, man darf wohl sagen, daß diese Bewegung auch heute noch stark im Anfang steht.

Einer der ersten, der neue Wege zu gehen versuchte, ist McKnight Kauffer. Er kam aus Kalifornien nach England. Starke Interessen verbanden ihn mit der künstlerischen Bewegung Kontinentaleuropas. Er schloß sich ihnen an und versuchte, seiner Auffassung in England Geltung zu verschaffen. Es war sicher nicht leicht, und ziemlich lange hat der Künstler um Anerkennung ringen müssen. Aber heute darf man ihn neben Ashley und Herrick zu den führenden modernen Gebrauchsgraphikern Englands rechnen. Von Ashley und Herrick haben wir bereits in früheren Heften Arbeitsproben gezeigt. McKnight Kauffer ist ein ausgesprochener Plakatkünstler; selbst seine ausgezeichneten Inserate, die er im Auftrage der fortschrittlichen Reklameagentur Crawford schuf, sind aus dem Plakatstil geboren, und das ist ein Vorzug. Sie sind einprägsam und überzeugend zugleich. Sie verzichten auf die sonst in angelsächsischen Ländern üblichen Begleittexte. Die Überzeugungskraft liegt im Bild. Witzig und originell sind die Einfälle seiner Plakate. Auch die Schutzumschläge für Bücher wirken sicher im Schaufenster wie verkleinerte Buchplakate. An jedem Stoff findet er ein interessierendes Moment. Er ist ein Reklamekünstler, wie ihn unsere Zeit braucht. Frenzel.

ENGLAND was still later than America in setting itself free from the fetters of the conventional forms of art in advertisement. Indeed, one may say that this movement is still only in its beginnings.

One of the first to tread the new paths was McKnight Kauffer. He came to England from California. Many powerful interests connected him with the art movements of Continental Europe. He connected himself with them and tried to force through his ideas in England. It was certainly no easy matter, and the artist had to struggle a long time to win recognition. Today, however, one may reckon him with Ashley and Herrick among England's leading modern commercial artists. We have already published work by Ashley and Herrick in earlier issues. McKnight Kauffer is above all a poster artist; even his excellent advertisements, which he created at the behest of the progressive advertising agency Crawford, are born of the poster style and this is all to their advantage. They lack the accompanying text which is otherwise customary in English advertisements. The whole force of conviction lies in the picture itself. McKnight Kauffer's posters are full of witty and original ideas. The decorative jackets for books also look like diminutive posters in the shop-window. He finds an interesting moment in every subject he has to handle. He is just such an advertising artist as our age has need of.

Translated by E. T. Scheffauer.